

AMTSBLATT

für die Gemeinde Südlohn

27. Jahrgang

Südlohn, 02.05.2022

Nummer 7

Inhalt:

Seite:

I. Bekanntmachung:

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 „Scharperloh II“ im Ortsteil Südlohn | 2 |
| 2. | Satzung zur 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Südlohn vom 17.03.2020 | 4 |

II. Mitteilungen:

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | Abfallkalender für das Jahr 2022 | 14 |
|----|---|----|

Herausgeber :	DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn
Öffnungszeiten:	Mo. , Di. und Do: 08:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr; Mi. und Fr.: 08:30 bis 12:30 Uhr
Vertrieb:	Laufender Bezug ist nur im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 26,00 € incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die Gemeinde Südlohn zu richten. Im Internet unter https://www.suedlohn.de (Rathaus & Politik, Öffentliche Bekanntmachungen, - Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde bzw. - Amtsblatt 2022-) abgerufen werden.

B e k a n n t m a c h u n g

7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 "Scharperloh II" im Ortsteil Südlohn Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Südlohn hat in seiner Sitzung am 29.03.2022 die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 "Scharperloh II" im Ortsteil Südlohn gem. § 10 I BauGB als Satzung beschlossen. Die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 "Scharperloh II" im Ortsteil Südlohn wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise

Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 215 BauGB bezüglich der Fristen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln in der Abwägung hingewiesen. Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gleichzeitig wird auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gem. § 44 BauGB hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

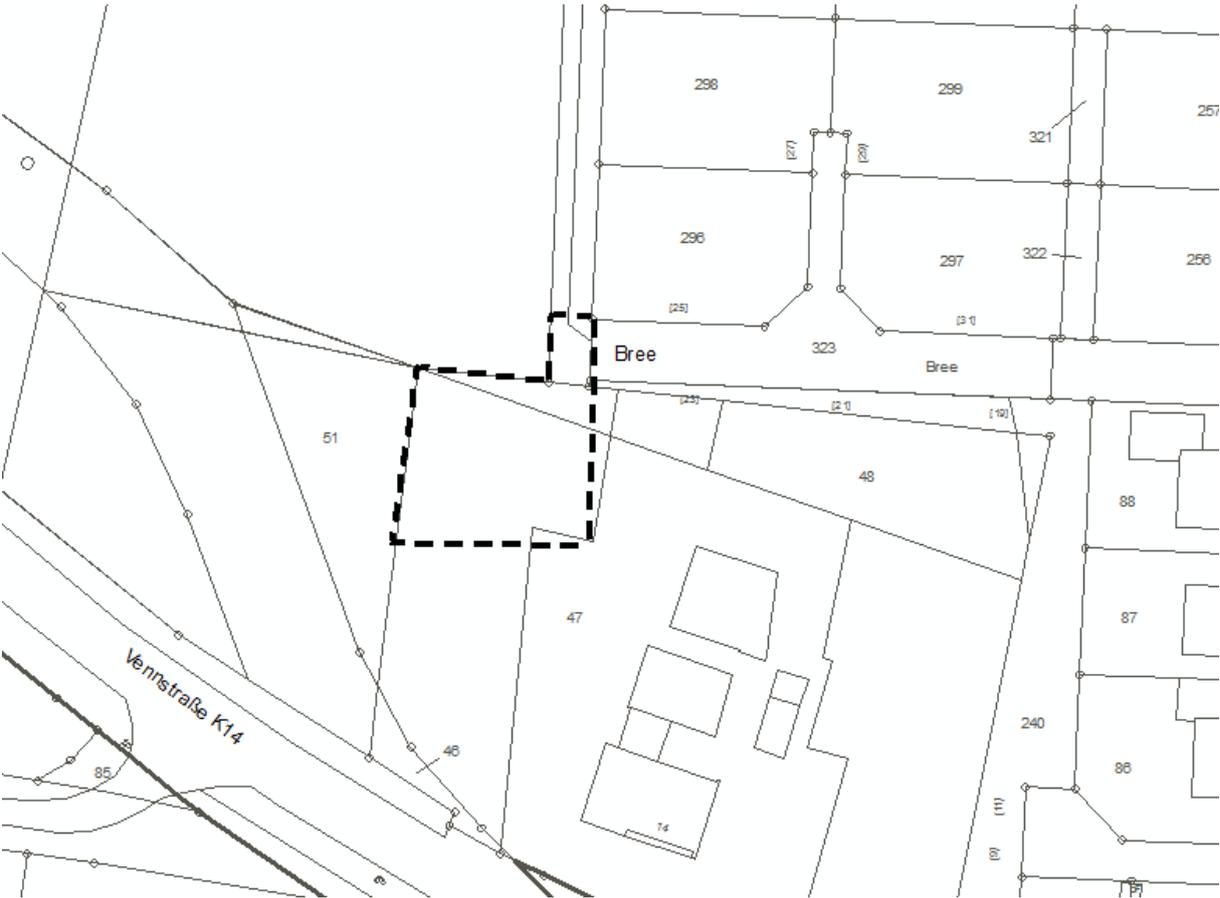
Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S.666, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25.03.2022 (GV. NRW. 2022 S. 412), in der derzeit gültigen Fassung, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 "Scharperloh II" im Ortsteil Südlohn der Gemeinde Südlohn mit Begründung liegt ab sofort während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Südlohn, - OT Oeding -, Zimmer 1.10, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Bebauungsplan tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Übersichtsplan



Südlohn, 29.04.2022

Werner Stödtke
Bürgermeister



Bekanntmachung

Satzung zur 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Südlohn vom 17.03.2020

Aufgrund der §§ 48 Abs. 1, 86 Abs. 1 Nr. 22, 89 Abs.1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.07.2018 (GV. NRW. 2018, S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. 2021 S. 1086) in der jeweils gültigen Fassung und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. März 2022 (GV. NRW. 2022 S. 412) in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung vom 29.03.2022 folgende Satzung beschlossen:

§1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für das gesamte Gebiet der Gemeinde Südlohn. Regelungen in Bebauungsplänen oder sonstigen Satzungen, die von Regelungen dieser Satzung abweichen, bleiben unberührt.

§2 Herstellungspflicht und Begriffe

(1) Bei der Errichtung, wesentlichen Änderung oder wesentlichen Nutzungsänderung baulicher Anlagen, bei denen ein Zu- und Abgangsverkehr mittels Kraftfahrzeug oder Fahrrad zu erwarten ist, müssen Stellplätze (notwendige Stellplätze) und Abstellplätze für Fahrräder (notwendige Abstellplätze) hergestellt werden.

(2) Notwendige Stellplätze und Abstellplätze für Fahrräder müssen spätestens zum Zeitpunkt der Nutzungsaufnahme bzw. Benutzbarkeit der baulichen oder sonstigen Anlagen fertiggestellt sein. Notwendige Stellplätze können auch in Form von Garagen nachgewiesen werden.

(3) Für Stellplätze, deren Nutzung Menschen mit Behinderungen vorbehalten ist, gilt ausschließlich die Rechtsverordnung gem. § 48 Abs. 2 Satz 1 BauO NRW. §§ 13, 88 Sonderbauverordnung NRW bleiben unberührt.

§3 Anzahl der notwendigen Stellplätze und Fahrradabstellplätze

(1) Die Anzahl der notwendigen Stellplätze und Fahrradabstellplätze ergibt sich aus der **Anlage 1** zu dieser Satzung und den Rahmenempfehlungen, die mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW, dem Städtetag NRW, dem Landkreistag NRW, dem Städte und Gemeindebund NRW sowie weiteren Fachexperten entwickelt wurden (**Anlage 2**). Für bauliche und sonstige Anlagen, deren Nutzungsart in der Anlage nicht aufgeführt ist, richtet sich die Anzahl der notwendigen Stellplätze und Fahrradabstellplätze nach dem voraussichtlichen tatsächlichen Bedarf. Dabei sind die in der Anlage für vergleichbare Nutzungen festgesetzten Zahlen als Orientierungswerte heranzuziehen.

(2) Bei Anlagen mit verschiedenartigen Nutzungen bemisst sich die Anzahl der notwendigen Stellplätze und notwendigen Fahrradabstellplätze nach dem größten gleichzeitigen Bedarf, wenn die wechselseitige Benutzung sichergestellt ist. Eine solche wechselseitige Benutzung ist bei öffentlich-rechtlicher Sicherung auch bei der Bestimmung der Anzahl der notwendigen Stellplätze und der notwendigen Fahrradabstellplätze verschiedener Vorhaben in zumutbarer Entfernung zulässig.

(3) Steht die Gesamtanzahl in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf, so kann die sich aus der Einzelermittlung ergebende Zahl der Stellplätze und Fahrradabstellplätze entsprechend erhöht oder ermäßigt werden.

(4) Gem. **Anlage 3** wurden zwei gesonderte Bereiche festgelegt. Hier gilt der Stellplatznachweis als erfüllt, wenn 50 % der gem. **Anlagen 1** und **2** erforderlichen Stellplätze nachgewiesen werden.

(5) Ergeben sich bei der Ermittlung der Zahl der Stellplätze oder der Fahrradabstellplätze Nachkommastellen, ist auf ganze Zahlen aufzurunden.

§4 Standort, Größe und Beschaffenheit von Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen

(1) Stellplätze und Fahrradabstellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem Grundstück in der näheren Umgebung, von einer Grundstücksgrenze in einem Radius von 500m, bei Wohnbauvorhaben von 300m, dessen Benutzung für diesen Zweck öffentlich-rechtlich gesichert ist, herzustellen und dauerhaft zu unterhalten. Wenn Gründe des Verkehrs dies erfordern, kann im Einzelfall bestimmt werden, dass die Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem anderen Grundstück herzustellen sind.

(2) Stellplätze müssen so angeordnet und ausgeführt werden, dass ihre Benutzung die Gesundheit nicht schädigt und Lärm oder Gerüche das Arbeiten und Wohnen, die Ruhe und die Erholung in der Umgebung nicht über das zumutbare Maß hinaus stören.

(3) Stellplätze sind nach der Verordnung über Bau und Betrieb von Sonderbauten (Sonderbauverordnung —SBauVO) vom 16.08.2019 in der jeweils gültigen Fassung herzustellen.

(4) Fahrradabstellplätze müssen

1. von der öffentlichen Verkehrsfläche aus ebenerdig oder über Rampen/Aufzüge verkehrssicher und leicht erreichbar sein,
2. einen sicheren Stand und die Sicherung gegen Diebstahl ermöglichen,
3. einzeln leicht zugänglich sein und
4. eine Fläche von mindestens 1,5 m² pro Fahrrad zuzüglich der jeweils notwendigen Verkehrsfläche haben.

§5 Ablösung

(1) Ist die Herstellung notwendiger Stellplätze nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, so kann auf die Herstellung von Stellplätzen verzichtet werden, wenn die zur Herstellung Verpflichteten an die Gemeinde Südlohn einen Geldbetrag nach Maßgabe der Stellplatzablösesatzung der Gemeinde Südlohn in der zur Zeit gültigen Fassung zur Ablösung zahlen.

(2) Der Geldbetrag ist zu verwenden für

- a) die Herstellung zusätzlicher oder die Instandhaltung, die Instandsetzung oder die Modernisierung bestehender Parkeinrichtungen,
- b) sonstige Maßnahmen zur Entlastung der Straßen vom ruhenden Verkehr einschließlich investiver Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs oder
- c) andere Maßnahmen, die Bestandteil eines Mobilitätskonzepts der Gemeinde sind.

(3) Die Verwendung des Geldbetrages muss für die Erreichbarkeit des Bauvorhabens, das die Zahlungspflicht auslöst, einen Vorteil bewirken.

§6 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 86 Abs. 1 Nr. 22 BauO NRW handelt, wer entgegen §2 Abs. 1 die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung einer baulichen oder sonstigen Anlage vornimmt, ohne den hierdurch ausgelösten Stellplatzbedarf oder Mehrbedarf an Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen in ausreichender Zahl hergestellt zu haben.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.

§7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) Eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) Die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) Der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) Der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Südlohn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Südlohn, den 27.04.2022



Werner Stöttke
Bürgermeister

Anlage 1 zu § 3 Abs. 1:

Stellplätze für KFZ - Wohngebäude (Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser)

1.	
a) Wohnungen mit $\leq 50 \text{ m}^2$ Wohnfläche	1,0 Stellplatz je Wohneinheit
b) Wohnungen mit $> 50 \text{ m}^2$ und $\leq 130 \text{ m}^2$ Wohnfläche	1,5 Stellplätze je Wohneinheit
c) Wohnungen mit $> 130 \text{ m}^2$ Wohnfläche	2,0 Stellplätze je Wohneinheit
2. Ortskern Südlohn und „Alt-Oeding“ siehe Anlage 3	50 % der Stellplatzanzahl gem. Nr. 1 a-c

Abstellplätze für Fahrräder - Wohngebäude

Einfamilienwohnhäuser	Keine Anforderungen
Zweifamilien- und Mehrfamilienwohnhäuser	3 Abstellplätze je 100 m ² BGF

Anlage 2:

Nr.	Nutzungsart	Zahl der Stellplätze für PKW ...		Zahl der Abstellplätze für Fahrräder
		Bei sehr gut vom ÖPNV erschlossenen Grundstücken	Bei sonstigen Grundstücken	
1.	Wohngebäude und Wohnheime			
1.1	Ein- und Zweifamilienhäuser	Siehe Anlage 1		
1.2	Mehrfamilienhäuser (ab 3 WE)	Siehe Anlage 1		
1.3	Kinder- und Jugendwohnheime		1 Stpl. je 3-12 Betten; <i>davon 10 % Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 2 - 3 Betten <i>davon 10% Besucheranteil</i>
1.4	Pflegeheime, Seniorenwohnheime, Wohnheime für Menschen mit Behinderungen		1 Stpl. je 3-12 Betten; <i>davon 10 % Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 5-30 Betten, mindestens 3 Abstpl. <i>davon 10% Besucheranteil</i>
1.5	Studierenden- und sonstige Wohnheime		1 Stpl. je 2-5 Betten, jedoch mindestens 2 Stpl. <i>davon 10% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 1-2 Betten <i>davon 10% Besucheranteil</i>
2	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen			
2.1	Büro- und Verwaltungsgebäude allgemein		1 Stpl. je 30-40 m ² Nutzfläche <i>davon 10% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je (30-40 m ²) Nutzfläche <i>davon 10% Besucheranteil</i>
2.2	Räume mit erheblichem Besucher/innenverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen o.ä.)		1 Stpl. je 20-30 m ² Nutzfläche, jedoch mindestens 3 Stpl. <i>davon 75% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 20-30 m ² Nutzfläche <i>davon 75% Besucheranteil</i>
3	Verkaufsstätten			
3.1	Verkaufsstätten bis 800 m ² Verkaufsfläche		1 Stpl. je 30-50 m ² Verkaufsfläche, jedoch mindestens 2 Stpl. <i>davon 75% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 30-50 m ² Verkaufsfläche <i>davon 75% Besucheranteil</i>
3.2	Verkaufsstätten mit mehr als 800 m ² Verkaufsfläche		1 Stpl. je 10-30 m ² Verkaufsfläche <i>davon 75% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 40-60 m ² Verkaufsfläche <i>davon 75% Besucheranteil</i>
3.3	Verkaufsstätten mit großen Ausstellungsflächen (z.B. Autohäuser, Möbelhäuser, etc.)		1 Stpl. je 50-100 m ² Verkaufsfläche <i>davon 75% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 100-200 m ² Verkaufsfläche <i>davon 75% Besucheranteil</i>

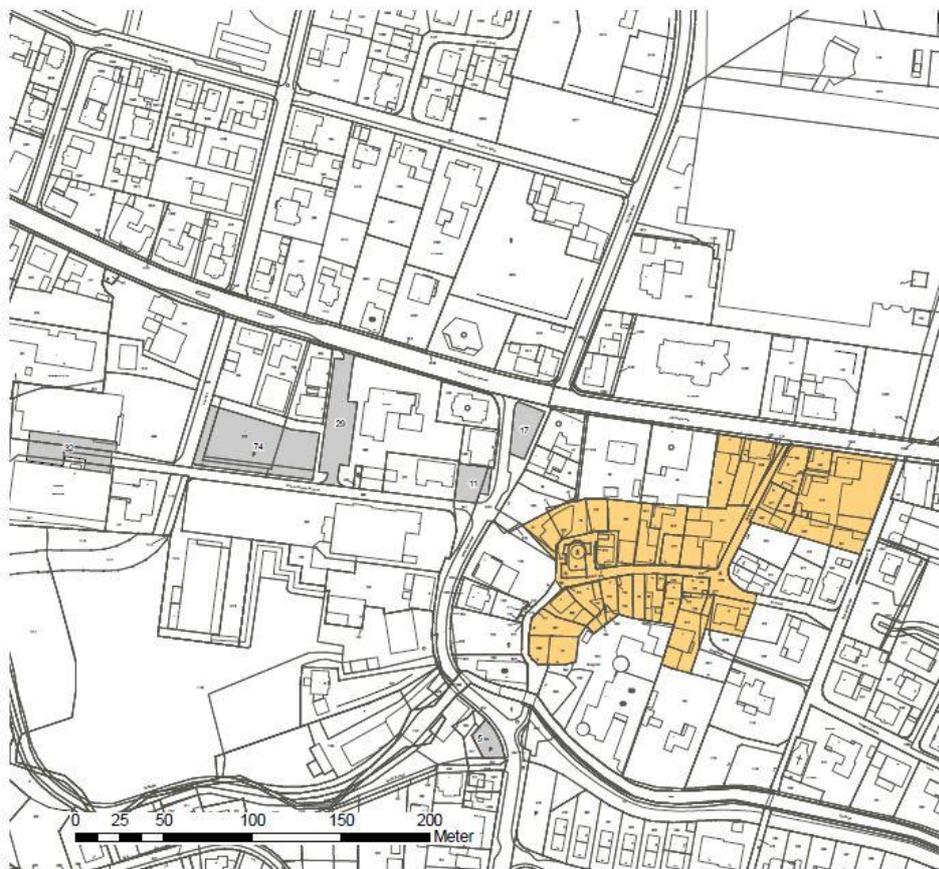
4 Versammlungsstätten außer Sportstätten, Kirchen				
4.1	Versammlungsstätten		1 Stpl. je 5-10 Sitzplätze <i>davon 90% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 10-40 Sitzplätze <i>davon 90% Besucheranteil</i>
4.2	Kirchen und andere Räume, die der Religionsausübung dienen		1 Stpl. je 10-30 Plätze <i>davon 90% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 20-30 Plätze <i>davon 90% Besucheranteil</i>
5 Sportstätten				
5.1	Sportplätze		1 Stpl. je 250 m ² Sportfläche, zusätzlich 1 Stpl. je 5-15 Besucherplätze	1 Abstpl. je 250 m ² Sportfläche, zusätzlich 1 Stpl. je 10-20 Besucherplätze
5.2	Spiel- und Sporthallen		1 Stpl. je 50 m ² Hallenfläche, zusätzlich 1 Stpl. je 5-15 Besucherplätze	1 Abstpl. je 50 m ² Hallenfläche, zusätzlich 1 Abstpl. je 15-20 Besucherplätze
5.3	Freibäder und Freiluftbäder		1 Stpl. je 200-300 m ² Grundstücksfläche	1 Abstpl. je 50-150 m ² Grundstücksfläche
5.4	Hallenbäder		1 Stpl. je 5-10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stpl. je 5-15 Besucherplätze	1 Abstpl. je 5-10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stpl. je 5-15 Besucherplätze
5.5	Reitanlagen		1 Stpl. je 2-4 Pferdeeinstellplätze	1 Abstpl. je 2-4 Pferdeeinstellplätze
5.6	Fitnesscenter		1 Stpl. je 10 - 20 m ² Sportfläche <i>davon 90% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 10 - 20 m ² Sportfläche <i>davon 90% Besucheranteil</i>
5.7	Tennisanlagen		1-2 Stpl. je Spielfeld, zusätzlich 1 Stpl. je 5-15 Besucherplätze	1-2 Abstpl. je Spielfeld, zusätzlich 1 Abstpl. je 20 Besucherplätze
5.8	Bootshäuser und Boots Liegeplätze		1 Stpl. je 2-5 Boote	1 Abstpl. je 2-5 Boote
6 Gaststätten, Vergnügungsstätten und Beherbergungsbetriebe				
6.1	Gaststätten		1 Stpl. je 6-12 m ² Gastraum <i>davon 75% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 6-12 m ² Gastraum <i>davon 90% Besucheranteil</i>
6.2	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe		1 Stpl. je 2-6 Betten, <i>davon 75% Besucheranteil</i> für zugehörigen Restaurantsbetrieb Zuschlag nach Nr. 6.1	1 Abstpl. je 8-15 Betten, mindestens 4 Abstpl., <i>davon 25% Besucheranteil</i> für zugehörigen Restaurantsbetrieb Zuschlag nach Nr. 6.1
6.3	Tanzlokale, Discotheken		1 Stpl. je 4-8 m ² Gastraum <i>davon 90% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 4-8 m ² Gastraum <i>davon 90% Besucheranteil</i>

6.4	Jugendherbergen		1 Stpl. je 8 - 12 Betten <i>davon 25% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 5-10 Betten <i>davon 25% Besucheranteil</i>
6.5	Sonstige Vergnügungsstätten		1 Stpl. je 20-25 m ² Nutzfläche, mindestens jedoch 3 Stpl.	1 Abstpl. je 10-25 m ² Nutzfläche, mindestens jedoch 3 Abstpl.
7	Krankenhäuser und Kliniken			
7.1	Universitätskliniken und ähnliche Lehrkrankenhäuser		1 Stpl. je 2-3 Betten, zusätzlich Abstellplätze nach 2.2 <i>davon 50% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 10-20 Betten, zusätzlich Abstellplätze nach 2.2 <i>davon 20% Besucheranteil</i>
7.2	Krankenhäuser, Kliniken und Kureinrichtungen		1 Stpl. je 2-6 Betten, zusätzlich Stellplätze nach 2.2 <i>davon 60% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 20-30 Betten, zusätzlich Abstellplätze nach 2.2 <i>davon 20% Besucheranteil</i>
8	Bildungseinrichtungen, Einrichtungen der Jugendförderung			
8.1	Kindergärten, Kindertagesstätten		1 Stpl. je 10-25 Kinder, jedoch mindestens 2 Stpl.	1 Abstpl. je 5-15 Kinder, jedoch mindestens 2 Abstpl. <i>davon 50% Besucheranteil</i>
8.2	Grundschulen		1 Stpl. je 20-30 Schüler	1 Abstpl. Je 2-4 Schüler <i>davon 10% Besucheranteil</i>
8.3	Sonstige allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen		1 Stpl. je 20-30 Schüler, zusätzlich 1 Stpl. je 5-10 Schüler über 18 Jahre	1 Abstpl. je 2-3 Schüler <i>davon 10% Besucheranteil</i>
8.4	Förderschulen		1 Stpl. je 10-15 Schüler	1 Abstpl. je 10-15 Schüler <i>davon 10% Besucheranteil</i>
8.5	Fachhochschulen, Universitäten		1 Stpl. je 2-10 Studierende	1 Abstpl. je 2-4 Studierende <i>davon 20% Besucheranteil</i>
8.6	Sonstige Fortbildungseinrichtungen		1 Stpl. je 2-10 Teilnehmerplätze	1 Abstpl. je 3-5 Teilnehmerplätze <i>davon 20% Besucheranteil</i>
8.7	Jugendzentren		1 Stpl. je 100-200 m ² Nutzfläche	1 Abstpl. je 10-20 m ² Nutzfläche <i>davon 90% Besucheranteil</i>
9	Gewerbliche Anlagen			
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe		1 Stpl. je 50-70 m ² Nutzfläche oder je drei Beschäftigte <i>davon 10-30 % Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 50-70 m ² Nutzfläche oder je drei Beschäftigte <i>davon 10 % Besucheranteil</i>
9.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze		1 Stpl. je 80-100 m ² Nutzfläche oder je drei Beschäftigte* <i>davon 10 % Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 70-100 m ² Nutzfläche oder je drei Beschäftigte <i>davon 10 % Besucheranteil</i>

9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten		5-7 Stpl. je Wartungs- oder Reparaturstand	1 Abstpl. je 5-7 Wartungs- oder Reparaturstände, mindestens 3
9.4	Tankstellen		1-2 Stpl., mit Verkaufsstätte zusätzlich Stpl. nach 3.1	1 Abstpl., mit Verkaufsstätte zusätzlich Abstpl. nach 3.1
10	Verschiedenes			
10.1	Kleingartenanlagen		1 Stpl. je 2-4 Kleingärten	1 Abstpl. je 5-10 Kleingärten <i>davon 80% Besucheranteil</i>
10.2	Begräbnisstätten (z.B. Friedhöfe)		1 Stpl. je 500-2.000 m ² Grundstücksfläche, jedoch mindestens 10 Stpl.	1 Abstpl. je 750 —1500 m ² Grundstücksfläche, jedoch mindestens 4 Abstpl. je Eingang
10.3	Sonnenstudios		1 Stpl. je 3-5 Sonnenbänke, jedoch mindestens 2 Stpl. <i>davon 90 % Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 3-5 Sonnenbänke, jedoch mindestens 2 Abstpl. <i>davon 90 % Besucheranteil</i>
10.4	Waschsalons		1 Stpl. je 5-7 Waschmaschinen, jedoch mindestens 2 Stpl. <i>davon 90 % Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 5-7 Waschmaschinen, jedoch mindestens 2 Abstpl. <i>davon 90 % Besucheranteil</i>
10.5	Museen und Ausstellungsgebäude		1 Stpl. je 150-250 m ² Ausstellungsfläche <i>davon 80% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 75-150 m ² Ausstellungsfläche, mindestens 5 Abstpl. <i>davon 80% Besucheranteil</i>
11	Ortskern Südlohn und Alt-Oeding			
11.1	Alle zulässigen Nutzungsarten		50% Nachweis gem. Nr. 1-10	Nachweis gem. Nr. 1-10

Anlage 3

Bereich „Alt-Oeding“



Zeichenerklärung

 Bereich "Alt-Oeding"

Burgring 4-22, 28, 7-29
Burgplatz 2 u. 3
Jakobistraße 8-12

 Parkplatflächen mit
Anzahl der Parkplätze

Gemeinde Südlohn Planen + Bauen

Übersichtsplan als Anlage 3
zur 1. Änderung der Stellplatzsatzung

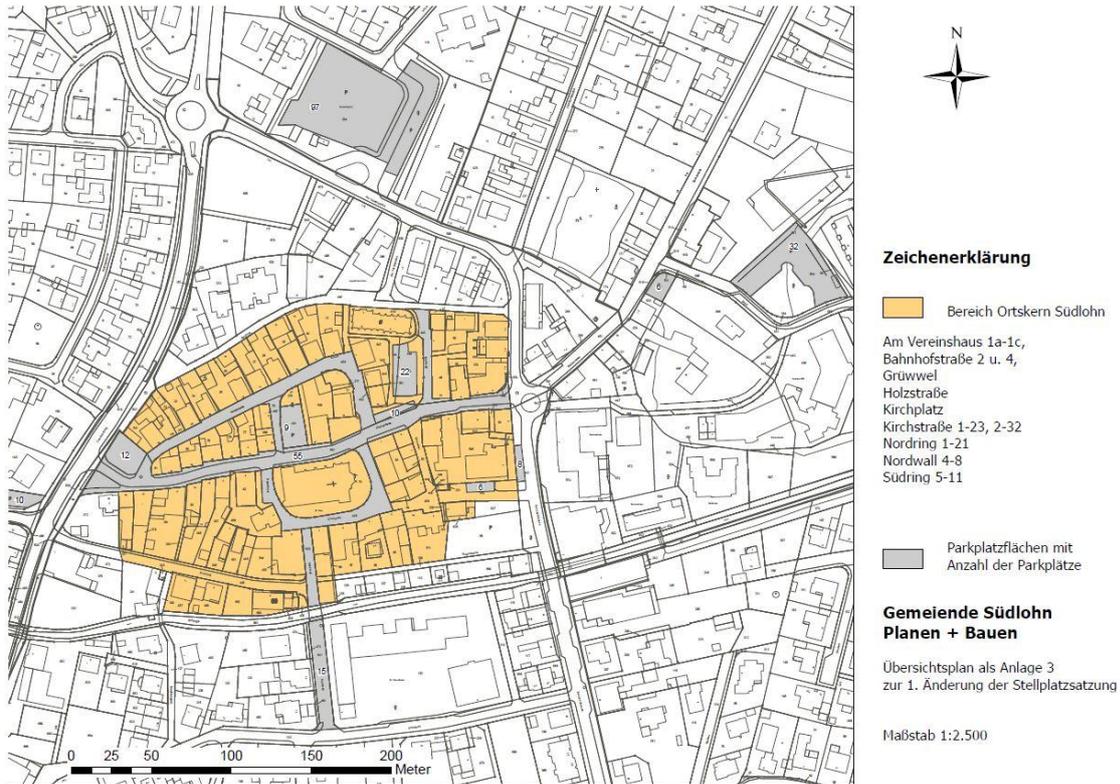
Maßstab 1:2.500

Ergänzend zur obigen grafischen Darstellung umfasst der markierte Bereich „Alt-Oeding“ zurzeit folgende Lagebezeichnungen:

Burgplatz 2
Burgplatz 3
Burgring 4
Burgring 6
Burgring 7
Burgring 8
Burgring 9
Burgring 10
Burgring 10
Burgring 11
Burgring 12
Burgring 12
Burgring 13
Burgring 15
Burgring 16
Burgring 17
Burgring 18
Burgring 19
Burgring 20
Burgring 20 a

Burgring 21
Burgring 22
Burgring 25
Burgring 28
Burgring 28
Burgring 29
Jakobistraße 8
Jakobistraße 8 a
Jakobistraße 10
Jakobistraße 12

Bereich Ortskern Südlohn



Ergänzend zur obigen grafischen Darstellung umfasst der markierte Bereich „Südlohn“ zurzeit folgende Lagebezeichnungen:

Am Vereinshaus 1 a	Holzstraße 9	Kirchstraße 26
Am Vereinshaus 1 b	Holzstraße 9 a	Kirchstraße 28
Am Vereinshaus 1 c	Katerhook 4	Kirchstraße 3
Bahnhofstraße 2	Kirchplatz 3	Kirchstraße 30
Bahnhofstraße 4	Kirchplatz 4	Kirchstraße 32
Grüwwel 1	Kirchplatz 5	Kirchstraße 4
Grüwwel 2	Kirchplatz 5 a	Kirchstraße 5
Grüwwel 3	Kirchplatz 6	Kirchstraße 6
Grüwwel 3 a	Kirchplatz 7	Kirchstraße 7
Grüwwel 4	Kirchplatz 8	Kirchstraße 8
Holzstraße 1	Kirchplatz 9	Kirchstraße 9
Holzstraße 10	Kirchstraße	Nordring 1
Holzstraße 12	Kirchstraße 1	Nordring 13
Holzstraße 14	Kirchstraße 11	Nordring 15
Holzstraße 16	Kirchstraße 12	Nordring 21
Holzstraße 2	Kirchstraße 13	Nordring 5
Holzstraße 20	Kirchstraße 14	Nordring 7
Holzstraße 22	Kirchstraße 15	Nordwall 4
Holzstraße 24	Kirchstraße 17	Nordwall 6
Holzstraße 26	Kirchstraße 2	Nordwall 8
Holzstraße 28	Kirchstraße 20	Südring 11
Holzstraße 4	Kirchstraße 21	Südring 16
Holzstraße 6	Kirchstraße 23	Südring 5
Holzstraße 7	Kirchstraße 24	Südring 9
Holzstraße 8	Kirchstraße 25	



Südlohn / Oeding

2022




ABFALLKALENDER

IB = nur Innenbereich
AB = nur Außenbereich

Die Wertstoffabfuhr (Gelbe Tonne) in den Aussenbereichen wird ab 2022 von Dienstags auf Freitags verlegt.

M = Restmüll (Graue Tonne)
B = Biomüll (Braune Tonne)

P = Papier (Blaue Tonne)
W = Wertstoff (Gelbe Tonne)
U/EK = Umweltmobil/E.-Kleingeräte



Weitere Informationen im Innenteil oder bei der
Gemeindeverwaltung
Herr Windbrake - Tel.: 582-23

EGW: 

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di	1 Fr W (Südl./Oed. AB)	1 So 01. Mai	1 Mi B (IB)
2 So	2 Mi P (IB)	2 Mi P (IB)	2 Sa	2 Mo 18	2 Do
3 Mo P (AB)	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Di	4 Fr W (Südl./Oed. AB)	4 Fr W (Südl./Oed. AB)	4 Mo 14	4 Mi B (IB)	4 Sa
5 Mi P (IB)	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Hüttenour
6 Do	6 So	6 So	6 Mi B (IB)	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag 23
7 Fr W (Südl./Oed. AB)	7 Mo 6	7 Mo 10	7 Do	7 Sa	7 Di M (AB)
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi W (Oeding IB)
9 So	9 Mi B (IB)	9 Mi B (IB)	9 Sa M (AB)	9 Mo M (AB), Krammarkt 19	9 Do M (IB)
10 Mo 2	10 Do	10 Do	10 So	10 Di W (Oeding IB)	10 Fr
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo W (Oeding IB) 16	11 Mi M (IB)	11 Sa
12 Mi B (IB)	12 Sa	12 Sa	12 Di M (IB)	12 Do	12 So
13 Do	13 So	13 So	13 Fr	13 Mo	13 Mi 24
14 Fr	14 Mo M (AB) 7	14 Mo M (AB) 11	14 Do	14 Sa	14 Di W (Südlohn IB)
15 Sa	15 Di W (Oeding IB)	15 Di W (Oeding IB)	15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi B (IB) Fronleichnam, Bauernschützenfest Südlohn
16 So	16 Mi M (IB)	16 Mi M (IB)	16 Sa	16 Mo 20	16 Do
17 Mo M (AB) 3	17 Do	17 Do	17 So	17 Di W (Südlohn IB)	17 Fr
18 Di W (Oeding IB)	18 Fr	18 Fr	18 Mo Ostermontag	18 Mi B (IB)	18 Sa
19 Mi M (IB)	19 Sa	19 Sa U/EK	19 Di	19 Do	19 So Südlohr Kirmes
20 Do	20 So	20 So Krammarkt	20 Mo W (Südlohn IB)	20 Fr U/EK	20 Mo P (AB), Krammarkt 25
21 Fr U/EK	21 Mo 8	21 Mo 12	21 Do B (IB)	21 Sa	21 Di
22 Sa	22 Di W (Südlohn IB)	22 Di W (Südlohn IB)	22 Fr	22 So	22 Mi P (IB)
23 So	23 Mi B (IB)	23 Mi B (IB)	23 Sa	23 Mo 21	23 Do
24 Mo	24 Do 4	24 Do	24 So Mai-Meile	24 Di	24 Fr W (Südl./Oed. AB)
25 Di W (Südlohn IB)	25 Fr	25 Fr	25 Mo P (AB) 17	25 Mi P (IB)	25 Sa
26 Mi B (IB)	26 Sa	26 Sa	26 Do	26 Fr Christi Himmelfahrt	26 So Bauernschützenfest Oeding
27 Do	27 So	27 So	27 Mi P (IB)	27 Fr W (Südl./Oed. AB)	27 Mo 26
28 Fr	28 Mo P (AB) 9	28 Mo P (AB) 13	28 Do	28 So	28 Di
29 Sa	29 Di	29 Di	29 Fr W (Südl./Oed. AB)	29 So	29 Mi B (IB)
30 So	30 Mi	30 Mi P (IB)	30 Sa	30 Mo	30 Do
31 Mo P (AB) 5	31 Do	31 Do	31 So	31 Di	

Wenn Ihre Abfälle versehentlich nicht abgeholt worden sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Logermann, Tel.: 02864/12 23

Südlohn / Oeding

2022




ABFALLKALENDER

IB = nur Innenbereich
AB = nur Außenbereich

Die Wertstoffabfuhr (Gelbe Tonne) in den Aussenbereichen wird ab 2022 von Dienstags auf Freitags verlegt.

M = Restmüll (Graue Tonne)
B = Biomüll (Braune Tonne)

P = Papier (Blaue Tonne)
W = Wertstoff (Gelbe Tonne)
U/EK = Umweltmobil/E.-Kleingeräte



Weitere Informationen im Innenteil oder bei der
Gemeindeverwaltung
Herr Windbrake - Tel.: 582-23

EGW: 

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Fr	1 Mo M (AB) 31	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 Sa	2 Di W (Oeding IB)	2 Fr	2 So	2 Mi W (Südlohn IB)	2 Fr
3 So	3 Mi M (IB)	3 Sa	3 Mo Tag der dtisch. Einheit 40	3 Do B (IB)	3 Sa
4 Mo M (AB) 27	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So Adventstreff Oeding
5 Di W (Oeding IB)	5 Fr	5 Mo 36	5 Mi W (Südlohn IB)	5 Sa	5 Mo P (AB) 49
6 Mi M (IB)	6 Sa	6 Di W (Südlohn IB)	6 Do B (IB)	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi B (IB)	7 Fr	7 Mo P (AB) 45	7 Mi P (IB)
8 Fr	8 Mo 32	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di W (Südlohn IB)	9 Fr	9 So	9 Mi P (IB)	9 Fr W (Südl./Oed. AB)
10 So	10 Mi B (IB)	10 Sa	10 Mo P (AB) 41	10 Do	10 So
11 Mo 28	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr W (Südl./Oed. AB)	11 So
12 Di W (Südlohn IB)	12 Fr	12 Mo P (AB) 37	12 Mi P (IB)	12 Sa	12 Mo 50
13 Mi B (IB)	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi P (IB)	14 Fr W (Südl./Oed. AB)	14 Mo 46	14 Mi B (IB)
15 Fr U/EK	15 Mo P (AB) 33	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr W (Südl./Oed. AB)	16 So	16 Mi B (IB)	16 Fr
17 So	17 Mi P (IB)	17 Sa	17 Mo 42	17 Do	17 Sa
18 Mo P (AB) 29	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr U/EK	18 So
19 Di	19 Fr W (Südl./Oed. AB)	19 Mo 38	19 Mi B (IB)	19 Sa	19 Mo M (AB) 51
20 Mi P (IB)	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di W (Oeding IB)
21 Do	21 So	21 Mi B (IB)	21 Fr	21 Mo M (AB) 47	21 Mi M (IB)
22 Fr W (Südl./Oed. AB)	22 Mo 34	22 Do	22 Sa	22 Di W (Oeding IB)	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr U/EK	23 So	23 Mi M (IB)	23 Fr
24 So	24 Mi B (IB)	24 Sa	24 Mo M (AB) 43	24 Do	24 Sa Heiligabend
25 Mo 30	25 Do	25 So	25 Di W (Oeding IB)	25 Fr Weihnachtsmarkt Südlohn	25 So 1. Weihnachtsfeiertag
26 Di	26 Fr	26 Mo M (AB), Krammarkt 39	26 Mi M (IB)	26 Sa	26 Mo 2. Weihnachtsfeiertag 52
27 Mi B (IB)	27 Sa	27 Di W (Oeding IB)	27 Do	27 So	27 Di
28 Do	28 So	28 Mi M (IB)	28 Fr	28 Mo 48	28 Mi W (Südlohn IB)
29 Fr	29 Mo M (AB) 25	29 Do	29 Sa	29 Di W (Südlohn IB)	29 Do B (IB)
30 Sa	30 Di W (Oeding IB)	30 Fr	30 So Herbst-Meile	30 Mi B (IB)	30 Fr
31 So	31 Mi M (IB)	31 Do	31 Mo 44	31 Di	31 Sa

Wenn Ihre Abfälle versehentlich nicht abgeholt worden sind, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Logermann, Tel.: 02864/12 23